

Internationale Berufserfahrungen in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit

Graduiertenpraktikum oder ein-jähriges Praktikum während des Studiums im Rahmen eines Freiwilligendienstes

Seit 2011 werden Studierende Evangelischer Hochschulen (Soziale Arbeit und Gemeindediakonie) in Partnerorganisationen von „Brot für die Welt“ in Länder des globalen Südens vermittelt.

Alle diese Organisationen führen strategisch bedeutsame Projekte in unterschiedlichen entwicklungspolitischen Bereichen und Ländern durch, in denen die Studierenden ein praktisches Jahr absolvieren können und damit wichtige Erfahrungen in dem Handlungsfeld der Entwicklungszusammenarbeit sammeln können.

Ab 2022 wird diese Vermittlung im Rahmen des Freiwilligendienstes „weltwärts“ durchgeführt, d.h. dass das Praktikum besonderen Bedingungen unterliegt – dazu mehr im Infokasten unten. Es kann entweder als Graduiertenpraktikum (also gleich nach Beendigung des Studiums) oder als professionelles einjähriges Praktikum während des Studiums durchgeführt werden.

1) Formale Voraussetzungen

- Alter: Die Studierenden/ Graduierten müssen bis 28 Jahre ausgereist sein.
- Die Dauer ist auf 12 Monate festgelegt
- Finanzen: Flug, Versicherung, berufliche Transportkosten, (einfache) Unterkunft + Verpflegung werden finanziert, zusätzlich 105 Euro Taschengeld pro Monat. Jede*r Praktikant*in sollte Spenden in Höhe von insgesamt 3.000-4.000 Euro einwerben und einen Unterstützendenkreis aufbauen. Dies wird zum Teil als Solidarbeitrag für die Umsetzung des Revers-Programms Süd-Nord genutzt - dessen Teilnehmende keine Spenden einbringen können.
- Die Ausreise ist immer im August / September.
- Leider können Personen, die bereits mit „weltwärts“ ausgereist waren, nicht an dem Programm teilnehmen.

2) Vor-/ Nachbereitung:

Insgesamt mind. 25 Seminartage durch Brot für die Welt verpflichtend, teilweise darüber hinaus Vorbereitung in den Hochschulen – auch als Anerkennung besonderer Lehrveranstaltungen im Curriculum.

- 12 Tage Vorbereitung (teilweise virtuell, teilweise bei Brot für die Welt in Berlin)
- 2-3 Tage Orientierung im Land
- mind. 5 Tage Zwischenseminar im Land
- mind. 5 Tage Nachbereitung in Deutschland
- Möglichkeit zur Teilnahme an MultiplikatorInnen Fortbildung

Nach der Rückkehr ist es wünschenswert, dass die Studierenden/ Graduierten ihre Erfahrungen weitergeben und als Multiplikator*innen in entwicklungs-politischen Fragestellungen wirken.

3) Einsatzstellen in:

Costa Rica – Kambodscha – Sambia

4) Bewerbungen:

- bis **15. Juli 2022** bei der Ansprechperson der Hochschule
- Einzureichende Unterlagen: Bewerbungsbogen – Motivationsschreiben und Lebenslauf auf Deutsch, Englisch und ggf. Spanisch
- Eine Vorauswahl wird durch die beteiligten Hochschulen / AGLEH getroffen.
- Die Endauswahl findet bei Brot für die Welt und den Partnerorganisationen statt. Dazu müssen sich Interessierte im August / September 2022 mit den oben genannten Bewerbungsunterlagen und einem von den Hochschulen ausgestellten Empfehlungsschreiben über ein Internettool auf der [Brot für die Welt Internetseite](#) bewerben.

Koordination und Rückfragen:

Prof. Dr. Dirk Oesselmann – oesselmann@eh-freiburg.de, Tel.: 0761 / 47812 370